



Fachhochschule des Mittelstands Bielefeld (FHM) gGmbH

---

## Leitbild

Studieren mit Karriereaussichten

Fachhochschule des Mittelstands (FHM)

Ravensberger Str. 10 G

33602 Bielefeld

URL: [www.fhm-mittelstand.de](http://www.fhm-mittelstand.de)

Mail: [info@fhm-mittelstand.de](mailto:info@fhm-mittelstand.de)

Fon: 05 21. 9 66 55 -10

Fax: 05 21. 9 66 55 - 11





## **Leitbild der Fachhochschule des Mittelstands Bielefeld (FHM)**

**- University of Applied Sciences -**

### **Präambel**

Die Fachhochschule des Mittelstands (FHM) wurde vom Mittelstand für den Mittelstand gegründet. Sie versteht sich als Wirtschaftshochschule für den Mittelstand. Sie ist regional verankert und international ausgerichtet. Sie bildet Studierende zu Fach- und Führungskräften, zu Managern und Unternehmern für den Mittelstand aus. Dabei stehen im Fokus sowohl kleine und große inhabergeführte Unternehmen als auch managementgesteuerte konzerngebundene Betriebe. In diesem Sinne bereitet die FHM durch anwendungsbezogene Studiengänge auf berufliche und unternehmerische Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden erfordern. In enger Zusammenarbeit mit Unternehmen, Verbänden und öffentlichen Einrichtungen entwickelt und realisiert sie wissenschaftlich fundierte Studien- und Weiterbildungsangebote sowie Forschungs- und Entwicklungsprojekte. Die FHM verleiht staatlich und international anerkannte Hochschulabschlüsse.

Die Gesellschafter der FHM engagieren sich besonders für den Auf- und Ausbau der Fachhochschule. Sie streben gemeinsam mit dem Rektorat, den Hochschullehrern, den wissenschaftlichen Mitarbeitern und den Fachkräften der Verwaltung eine wachstumsorientierte Perspektive für die FHM an. Alle sind sich der besonderen Verantwortung ihren Kunden, den Studierenden, gegenüber und der Sicherung der Zukunft der Hochschule bewusst.

Die FHM versteht sich als lernende Organisation. Ihr Erfolg und ihr Identität stiftender Kern beruhen auf der konsequenten Ziel- und Ergebnisorientierung sowie auf der Einbindung aller Mitarbeitenden in die Kommunikations- und Entscheidungsprozesse. Teamorientierung in der FHM bedeutet, dass sich alle der je eigenen Verantwortung ihres fachlichen und persönlichen Handelns bewusst werden. Zur zielgerichteten Erfüllung ihrer Aufgaben hat sich die FHM das folgende Leitbild gegeben.

## 1. Unser Selbstverständnis

### ➤ Wir sind eine mittelstandsorientierte Hochschule

Mittelständische Unternehmen sind zumeist inhabergeführte Unternehmen. Unternehmerisches Denken und Handeln, hochwertige Produkte und Dienstleistungen und intensive Kundenbeziehungen sind Voraussetzungen für den Erfolg. Gefordert sind hohe fachliche und persönliche Kompetenzen, Leistungs- und Verantwortungsbereitschaft, Selbstständigkeit und Flexibilität, die Fähigkeit auf Veränderungen schnell zu reagieren und neue Technologien zu nutzen. Mittelständische Unternehmen gewinnen auf den internationalen Märkten wachsende Bedeutung. Als Partnerin des Mittelstands bildet die FHM die Fach- und Führungskräfte dafür aus. Als Unternehmer und Manager müssen sie Generalisten und Spezialisten zugleich sein. Die FHM bildet Studierende zu Unternehmern, Managern, Fach- und Führungskräften für den Mittelstand aus.

### ➤ Wir sind eine anwendungsorientierte Hochschule

Als Hochschule des Mittelstands orientiert sich unser Studienangebot an dem Bedarf der mittelständischen Wirtschaft. Durch eine enge Vernetzung von Studien- und Praxisphasen erfolgt der Aufbau eines Netzwerks in die Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung.

Mit Abschlüssen auf unterschiedlichen Ebenen wie Diplom, Bachelor, Master, MBA, Zertifikaten wissenschaftlicher Weiterbildung und kompakten und kurzen Studienzeiten bis zu drei/vier Jahren Dauer, kommen wir der Kundennachfrage in hohem Maße nach. Als einzige Hochschule in Deutschland bieten wir das integrierte Studium der Betriebswirtschaft mit der Meisterbildung im Handwerk an. Ein MBA-Studium qualifiziert für internationale Unternehmensführung in der mittelständischen Wirtschaft. Ein Existenzgründungszentrum begleitet die Studierenden bei Gründung und Aufbau eines eigenen Unternehmens. Der konsequente Praxisbezug des Studiums und der Lehrenden verschafft den wissenschaftlichen Studiengängen eine hohe Anwenderorientierung.

### ➤ Wir sind eine dienstleistungsorientierte Hochschule

Wir verstehen Studium und Lehre, Weiterbildung, Forschung und Entwicklung als Dienstleistung, insbesondere für den Mittelstand. Unsere Kunden sind Studierende und ebenso Auftraggeber aus der Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung. Wir bilden unsere Studierenden während des Studiums hervorragend aus und begleiten sie über den Studienabschluss hinaus. Das leistungsorientierte Studium wird für den Berufseinstieg und die Jobvermittlung durch das Career-Service-Center unterstützt. Die Einbindung von Absolventen in Lehrveranstaltungen und die Gründung eines FHM Alumni e.V. schaffen ein wachsendes Beziehungsnetz der Hochschule zu ihren Ehemaligen und zur Wirtschaft. Kundenzufriedenheit und langfristige Kundenbindung sind wichtige Qualitätsmerkmale für das Dienstleistungsunternehmen Hochschule.

➤ **Wir sind eine forschungsorientierte Hochschule**

Als Hochschule des Mittelstands setzen wir den Schwerpunkt in der Forschung und Entwicklung (FuE) auf eine angewandte Forschung für die Lehre und die praktische Wirtschaftsförderung. Die Hochschullehrer der FHM haben sich darauf verständigt, einen Schwerpunkt ihrer Forschung auf die Kompetenzentwicklung in mittelständischen Unternehmen zu legen. Die Ergebnisse des forschenden Lehrens und Lernens fließen unmittelbar in die Lehre ein. Studierende wirken aktiv in der Forschung mit und leisten darüber hinaus durch betriebsbezogene Projekt- und wissenschaftliche Abschlussarbeiten einen wichtigen Beitrag zu Problemlösungen in der Wirtschaft. Die FHM fördert postgraduale Studien und Dissertationsvorhaben ihrer wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Gleichzeitig verstehen wir Forschung und Entwicklung als Auftrags- und Drittmittelforschung, die der Wirtschaft und Gesellschaft dienen soll. Zu diesem Zweck werden Stiftungsprofessuren akquiriert und In-Institute für den Mittelstand gebildet. Zur Koordination der Forschung und Entwicklung soll ein Zentrum für Kompetenzentwicklung in den nächsten Jahren aufgebaut werden. Die Einwerbung von Stiftungsprofessuren und Drittmitteln trägt in nennenswertem Umfang zur Sicherung der FHM bei.

➤ **Wir sind eine regional verankerte, international orientierte Hochschule**

Die FHM ist in Ostwestfalen-Lippe regional verankert. Als Partnerin eines zunehmend global expandierenden Mittelstandes strebt sie eine stärkere internationale Orientierung und Zusammenarbeit mit ausländischen Hochschulen an. Die FHM kooperiert bereits mit Hochschulen in China, Russland, Polen, Kroatien, Südafrika und den USA. Ziel der Internationalisierung ist die Erschließung neuer Märkte. Studium und Lehre werden auf internationale Standards ausgerichtet, das Fremdsprachenangebot ausgeweitet und der Austausch von Studierenden intensiviert. Angestrebt werden gemeinsame Studiengänge mit doppeltem Abschluss, die Initiierung und Durchführung internationaler Forschungsprojekte und die Förderung des Führungskräftenachwuchses mit internationaler Erfahrung in Deutschland und im Partnerland.

➤ **Wir sind eine private, staatlich anerkannte Hochschule**

Als Hochschule des Mittelstands sind wir eine private Hochschule. Wir treten ein für einen fairen Wettbewerb zwischen staatlichen und privaten Hochschulen. Wir bekennen uns zum Prinzip der Freiheit von Lehre, Studium und Forschung. Wir betonen die Eigenverantwortung und Leistungsbereitschaft aller Hochschulangehörigen. Wir betrachten Wissenschaftlichkeit, Wirtschaftlichkeit und Dienstleistungsorientierung nicht als Widerspruch, sondern als Voraussetzungen für eine hohe Qualität in Lehre, Forschung und Weiterbildung. Als staatlich anerkannte Hochschule arbeiten wir als gleichberechtigter Partner mit anderen privaten und staatlichen Hochschulen zusammen. Wir fordern mehr Autonomie für die Hochschulen und unterstützen den Hochschulreformprozess in Deutschland.

## 2. Unsere Anspruch

### ➤ Wir fördern unternehmerisches Denken und Handeln

Unternehmerisches Denken und Handeln sind Grundvoraussetzungen für den Erfolg mittelständischer Unternehmen. Unternehmerisches Denken erfordert Kreativität, Innovationsfähigkeit und Mut zu Neuem sowie eine realistische Einschätzung des Marktes und Kenntnisse über die Wettbewerbswirtschaft.

Unternehmerisches Handeln erfordert Kommunikations-, Team-, und Entscheidungsfähigkeit, Risikobereitschaft und Durchsetzungsvermögen, Belastbarkeit und Konfliktfähigkeit, Verantwortungsbereitschaft und immer wieder Kundenorientierung. Diese unternehmerischen Tugenden und Kompetenzen prägen die Mittelstandsorientierung der Studienangebote und die Einstellung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Fachhochschule des Mittelstands (FHM).

### ➤ Wir unterstützen eine ganzheitliche Entwicklung der Persönlichkeit

Unternehmer und Manager der mittelständischen Wirtschaft müssen Generalisten und Spezialisten, müssen ganzheitlich denkende und handelnde Persönlichkeiten sein. Auf der Grundlage eines wissenschaftsbasierten Kompetenzmodells vermittelt die FHM berufliche Kompetenzprofile, die in der Wirtschaft nachgefragt werden. Dabei geht es um folgende Kompetenzen:

#### Kompetenzmodell<sup>1</sup>

|                                |                                    |
|--------------------------------|------------------------------------|
| Personale Kompetenz            | Fach- und Methodenkompetenz        |
| Sozial-kommunikative Kompetenz | Aktivitäts- und Handlungskompetenz |

Das Kompetenzmodell ist integraler Bestandteil des Studiums. Sie werden im Rahmen der Fach- und Methodenstudien ebenso wie im „studium parallele“ mit Medien- und Theaterworkshops, Kunst- und Firmenexkursionen, Wein- und Modeseminare oder auch Golfseminaren vermittelt. Die ganzheitliche Entwicklung der Persönlichkeit ist der Schlüssel zum beruflichen und persönlichen Erfolg.

### ➤ Wir stiften individuellen und gesellschaftlichen Nutzen

Mit einem ganzheitlichen Bild des Einzelnen und des Studiums tragen wir wesentlich zur Selbstverwirklichung des Einzelnen in der Gesellschaft bei. Die wissenschaftsorientierte und anwendungsbezogene Ausbildung der Studierenden stiftet Nutzen für den Einzelnen und die Wirtschaft. Mit der Ausbildung von erfolgreichen Fach- und Führungskräften sowie der Förderung von Unternehmensgründungen leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung des Mittelstandes. Die Verbindung von Studium und Berufspraxis, von beruflichem Lernen und Arbeiten, erleichtert den Berufseinstieg und erhöht die Chancen für den Erfolg im Beruf. Die individuelle Förderung unserer Studierenden im Studium, beim Berufseinstieg und später im Beruf schafft Karriereaussichten. Mit der anwendungsorientierten Lehre, Forschung und

<sup>1</sup> nach Heyse/Erpenbeck



Beratung wollen wir dem Einzelnen, der Wirtschaft und Politik Impulse geben. Die FHM trägt als Bildungsunternehmen zur wirtschaftlichen Attraktivität der Region bei; sie hilft Arbeitsplätze zu sichern und neue zu schaffen.

➤ **Wir sichern und steigern die Qualität unserer Leistungen**

Der Nutzen, den die FHM stiftet, und auch der wirtschaftliche Erfolg werden entscheidend von der Qualität unserer Leistungen beeinflusst. Die Zufriedenheit unserer Kunden, die wissenschaftliche Reputation unserer Hochschule und die Anerkennung unserer Leistung durch die staatliche Aufsicht sind entscheidende Kriterien. Die Einführung eines Qualitäts-Management-Systems mit regelmäßiger Evaluation, die pädagogisch-didaktische Qualifizierung der Lehrenden und die Anwendung der FHM-Leitlinien sind Instrumente der Qualitätssicherung. Die Steigerung der Qualität und damit des Ansehens der Hochschule, ihrer Studienabschlüsse und Zeugnisse ist das Ziel.

### **3. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Das Rektorat, die Professoren, die Führungs- und Fachkräfte tragen gemeinsam Verantwortung für die Leistungen, die Qualität und den wirtschaftlichen Erfolg unserer Hochschule. Sie wirken aktiv an der Profilierung und Weiterentwicklung der FHM mit.

Wir arbeiten im Team, achten uns gegenseitig und pflegen eine offene und direkte Kommunikation. Wir treten ein für unkomplizierte Entscheidungs- und Verwaltungswege und fördern die Dienstleistungsorientierung untereinander, gegenüber unseren Studierenden und unseren Partnern in der Wirtschaft.

#### **➤ Erwartungen an das Management**

Von unseren Führungskräften in der Hochschulleitung, in den Instituten und von den Hochschullehrern erwarten wir, dass sie

- die Ziele und Werte der Hochschule überzeugend nach innen und außen vertreten,
- die Reputation der Hochschule in Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung stetig steigern,
- die Weiterentwicklung der Hochschule zielstrebig und aktiv vorantreiben,
- durch einen kommunikativen und kooperativen Führungsstil motivieren,
- eine moderne und effiziente Verwaltung aufbauen,
- den wirtschaftlichen Erfolg und die Finanzierung der FHM langfristig sichern.

#### **➤ Erwartungen an die Lehrenden**

Von unseren Professoren, Hochschullehrern, Lehrbeauftragten und den wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erwarten wir, dass sie

- sich als Lehrende und Mentoren, als kompetente Hochschullehrer unserer Studierenden verstehen,
- über eine hohe wissenschaftliche und persönliche Kompetenz verfügen und sich ständig weiterbilden,
- die inhaltliche und organisatorische Profilierung der Hochschule vorantreiben,
- aktiv Forschung betreiben und Entwicklungsprojekte akquirieren und verantworten,
- Netzwerke mit der Wissenschaft und Wirtschaft aufbauen und entwickeln,
- zum wirtschaftlichen Erfolg der FHM beitragen,
- das Leitbild der FHM aktiv vertreten.

➤ **Erwartungen an die Fach- und Führungskräfte**

Von unseren Fach- und Führungskräften in der Hochschule erwarten wir, dass sie

- den laufenden Hochschulbetrieb stets gewährleisten und weiter optimieren,
- die Qualitäts- und Kundenorientierung zu den Studierenden und Kunden schärfen,
- freundlich, offen und kollegial zu einem positiven Betriebsklima beitragen,
- ihre hohe fachliche und persönliche Kompetenz fort- und weiterbilden,
- ziel- und ergebnisorientiert arbeiten.

#### 4. Unsere Ziele

##### ➤ Steigerung der Qualität

Wir werden die Qualität und Leistungsfähigkeit unserer Hochschule durch den eingeleiteten Prozess der institutionellen Akkreditierung nachhaltig sichern und steigern.

Wir werden die Qualität der Lehre durch geeignetes wissenschaftliches Personal weiter stärken. Wir werden die Qualität und Leistungsfähigkeit des Studienbetriebs den Herausforderungen stetig anpassen.

Wir werden die Qualität und die Leistungsfähigkeit von Studium und Lehre, wissenschaftlicher Weiterbildung, Forschung und Entwicklung regelmäßig evaluieren und verbessern.

Wir werden die Qualität des Studiums und der Lehre mit Blended-Learning, neuen Medien, Technologien und Methoden ständig erhöhen.

##### ➤ Bachelor- und Master-Studiengänge

Wir werden die Diplom-Studiengänge auf das gestufte System mit den Abschlüssen zum Bachelor und Master umstellen.

Wir werden neue Bachelor- und Master-Studiengänge für die mittelständische Wirtschaft entwickeln und akkreditieren lassen.

Wir werden die internationale Vergleichbarkeit und Anrechenbarkeit von Studienleistungen durch die Einführung des ECTS (European Credit Transfer System) sicherstellen.

##### ➤ Wissenschaftliche Weiterbildung

Wir werden das wissenschaftliche Weiterbildungsangebot der FHM unter der Federführung des „Instituts für Wissenschaftliche Weiterbildung (IWW)“ weiter ausbauen.

Wir werden innovative Weiterbildungsangebote entwickeln, die sich am Bedarf der mittelständischen Wirtschaft orientieren. Dabei werden wir besondere Angebote an der Schnittstelle von Studium und Beruf ausarbeiten.

Wir werden neue und profilierte Angebote für Unternehmensgründer und Nachfolger sowie für Franchiseunternehmer mit Unterstützung des „Instituts für Unternehmensgründung und Existenzsicherung (IUG)“ der FHM entwickeln.

##### ➤ Angewandte Forschung und Entwicklung

Wir werden das Studium und die Lehre an der FHM durch eine mittelstands- und kompetenzorientierte Forschung verbessern.

Wir werden unsere Kontakte zum Mittelstand intensivieren und unsere Dienstleistungen in Lehre, Forschung und Weiterbildung ausbauen.

Wir wollen ein „Zentrum für die Kompetenzentwicklung im Mittelstand“ werden, um die Forschungs- und Entwicklungsarbeiten zu bündeln. Damit soll das Profil der FHM als Fachhochschule geschärft werden.

Wir werden weiterhin gezielt Forschungs- und Entwicklungsaufträge als Drittmittel sowie Stiftungsprofessuren werben, um das Profil der FHM zu stärken und auch die Finanzierung der Fachhochschule langfristig zu sichern.

➤ **Internationale Zusammenarbeit**

Wir werden die internationale Ausrichtung der Hochschule und die Zusammenarbeit mit ausländischen Hochschulen mit Schwerpunkten in China, Russland, den USA, Südafrika und Großbritannien in den nächsten Jahren intensivieren.

Wir werden mit der Einführung der Bachelor- und Master-Studiengänge das Studium und die Lehre auf den internationalen Hochschulstandard umgestellt haben. Wir werden das Sprachenangebot ausweiten, den internationalen Studierendenaustausch fördern und alle Studienangebote nach dem ECTS-System bewerten.

Wir wollen mit der Internationalisierung unserer Hochschule zur Erschließung internationaler Märkte für die mittelständische Wirtschaft beitragen und die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit stärken.